

## Veranstaltungsort

Universitätshauptgebäude  
Senatssaal

Justus-Liebig-Universität  
Ludwigstr. 23  
35394 Gießen

## Tagungsleitung

**Prof. Dr. Naime Çakir-Mattner**

Islamische Theologie

**Prof. Dr. Philipp David**

Evangelische Theologie

**Prof. Dr. Ansgar Kreuzer**

Katholische Theologie

**Prof. Dr. Yaşar Sarikaya**

Islamische Theologie

**Prof. Dr. Christian Spieß**

Christliche Sozialwissenschaften • Linz

Anmeldung bis zum 11. Oktober 2019 bei

**Jana Kaiser**

Tel: 0049-641-99-27141

Fax: 0049-641-99-27139

Sekr-Sys@evtheologie.uni-giessen.de

Mit Modernisierung werden tiefgreifende Prozesse sozialen Wandels verbunden: sozialstrukturell etwa Individualisierung, Rationalisierung und Urbanisierung, normativ z.B. die Ausbreitung von Freiheitsrechten und Demokratie. Wie verhalten sich die religiösen Traditionen zu diesen Transformationen, von denen sie zutiefst betroffen sind, die sie herausfordern und zu denen sie beitragen? Die Tagung möchte mit interdisziplinärer Methode und im interreligiösen Vergleich (Christentum, Islam, Judentum) den vielfältigen und hochaktuellen Beziehungen zwischen Moderne und Religion nachgehen. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei den theologischen Reflexionen und ihrer Bedeutung für soziale und religiöse Transformationen.



Interdisziplinäre und interreligiöse Tagung  
**Theologie[n] und Modernisierung**

17. bis 18. Oktober 2019 | Gießen

## Förderung



Dr. Buhmann Stiftung  
für interreligiöse Verständigung

# Tagungsprogramm

## 17. Oktober 2019

Ab 12:30 Uhr: Ankommen und Stehkafee

**13:00–13:15 Uhr:** Begrüßung und Einführung:  
Theologie und Modernisierung

### Sektion I: Frömmigkeit und Lebenswelt

**13:15–14:00 Uhr:** Islamische Theologie im Kontext der  
Moderne – lebensweltliche Aspekte  
*Naime Çakir-Mattner (Gießen)*

**14:00–14:45 Uhr:** Philanthropie, Vereinskultur und  
„neue“ Solidarität? Organisiertes Helfen als Beispiel  
religiöser Modernisierung im 19. Jahrhundert  
*Katharina Stornig (Gießen)*

**15:15–16:00 Uhr:** Modernisierung durch Frömmigkeit?  
– Jüdisch-christlicher Austausch im 18. Jahrhundert  
*Elke Morlok (Frankfurt/Main)*

16:00 Uhr: Kaffeepause

### Sektion II: Deutungen der Moderne

**16:30–17:15 Uhr:**  
Gesellschaftsdiagnostik und -kritik in der Theologie des  
II. Vatikanischen Konzils  
*Ansgar Kreuzer (Gießen)*

**17:15–18:00 Uhr:** Islamische Theologie im Kontext der  
Moderne – ideengeschichtliche Aspekte  
*Yaşar Sarıkaya (Gießen)*

### 18:30 Uhr Öffentlicher Abendvortrag

im Margarete-Bieber-Saal, Ludwigstraße 34

Modernisierung und Pluralisierung  
religiöser Identitäten  
*Christel Gärtner (Münster/Westf.)*

## 18. Oktober 2019

### Sektion III: Krise und Erneuerung

**9:00–9:45 Uhr:** In der Dauerkrise?  
Protestantismus und Modernisierung  
*Philipp David (Gießen)*

**9:45–10:30 Uhr:** Die jüdische Tradition  
als ein Motor gesellschaftlicher Erneuerung?  
*Elisa Klapheck (Paderborn)*

10:30 Uhr: Kaffeepause

### Sektion IV: Moderne Paradigmenwechsel?

**11:00–11:45 Uhr:** Die Bibel als Artefakt –  
Paradigmenwechsel in der Bibelwissenschaft  
*Ute Eva Eisen (Gießen)*

**11:45–12:30 Uhr:** Kopernikanische Wende  
in voller Kontinuität zur Tradition:  
Politische Ethik des Katholizismus  
*Christian Spieß (Linz)*

12:30 Uhr: Mittagspause

### Sektion V: Theologie – quo vadis?

**13:30–14:15 Uhr:** Welcher Theo? Welche Logik?  
Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf „religiöse  
Wirklichkeitskommentare“ im 21. Jahrhundert  
*Frank Thomas Brinkmann (Gießen)*

**14:15–15:00 Uhr:** Tagungsbeobachtungen und  
Perspektiven  
*Marcus Held (Gießen)*